

Die Dragoon-SS auf der VDT-Schau Hannover 2022

Den Anfang meines Bewertungsauftrages machten 2,0 blau mit schwarzen Binden. Sie zeigten sich mit kompaktem Typ und entsprechendem Größenrahmen. Die Feder sollte allerdings fester und das Rückengefieder straffer abdecken. Die Warzenstruktur wünschte man sich etwas dezenter.

Es folgten die Lackfarben mit der dem Zuchtstand entsprechenden Form, ohne farbliche Abstriche. 1,1 rot 1,1 gelb und 1,1 schwarz, jeweils mit Wünschen in der Rückendeckung, Riffelung ausgeprägter und deutlicher. Die schwarze 0,1 stach heraus. Sie verkörperte die typische Haltung mit feiner Riffelung und aufgezogener Unterschnabel.

In Weiß sah man eine durchwachsene Kollektion mit Licht und Schatten, aber immerhin waren 4,3 Tiere vertreten mit ähnlichen wie den vorgenannten Wünschen.

Es folgten 5,2 in Blau-gehämmert, wobei die Alttiere doch schon Warzenüberstruktur zeigten und eventuell besser im Schlag zu Hause hätten bleiben sollen. Zusätzlich waren hier sehr oft eine lockere Feder, die Federqualität insgesamt und die fehlende Rückenabdeckung die Schwachstellen.

10 Blaufahl-gehämmerte, mit Tendenz eher zu gelercht (Ockerbrust schon ausgeprägt). Dies habe ich aber nicht auf der Bewertungskarte vermerkt. Aber in Typ, Stand und Haltung wie auch in der Warzenstruktur und -keilform eine feine Kollektion, wobei die 0,1 alt mit sehr vielen Vorzügen hervorstach.

1,1 Gelbfahl-gehämmerte und 2,4 Gelbfahle waren erschienen, wobei die Täuber die Nase deutlich vorn hatten. 1,0 alt Gelbfahl mit hv zu recht bewertet., bei den 0,1 fehlte es meist an korrekter Riffelung und Wünsche gab es auch in der Bindenausprägung.

Es folgen 4,2 Blau-schimmel - eine Top Kollektion mit vielen Vorzügen - v 97 Blaues Band gab es auf eine 0,1 jung. Gleichmäßige Schimmelzeichnung und gute Warzenstruktur waren vorhanden. Form, Stand und Haltung waren standardgerecht. Kleine Wünsche machten dann letztendlich den Unterschied.

Gelbfahl-schimmel im Verhältnis 1 Täuber und 5 Täubinnen folgten. Sie zeichneten sich mit ansprechender Form und Haltung, meist auch mit guter Riffelung und einem für den Farbschlag entsprechenden Farbspiel aus. Die üblichen Wünsche mussten auch hier angemerkt werden. Eine 0,1 alt stach heraus und errang hv.

8 Tiere in der Indigo-Variante bildeten den Abschluss, dieser junge Farbschlag hat in der Qualität überzeugt. 1,0 jung wurde mit hv VDT Band herausgestellt. Eine sehr feine, ausgeglichene Kollektion, eventuell Hinterpartie hier und da eine Idee kürzer, aber sehr fein in der Riffelung.

Raik Renneberg